



11 Bayerische Tage der Dorfkultur

15.-17. Juli 2011
in der historischen Krautstadt
Merkendorf



Verehrte Gäste, werte Freunde,



die Bayerischen Tage der Dorf-
kultur finden alle zwei Jahre
in einem anderen Regierungs-
bezirk in Bayern statt. Der
Bayerische Staatsminister für
Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten, Helmut Brunner, hat sich nicht zuletzt
auch wegen der erfolgreichen Teilnahme am Euro-
päischen Dorferneuerungspreis 2010 für Merken-
dorf als Veranstalter der 11. Bayerischen Tage der
Dorfkultur entschieden. Für uns ist das Anerken-
nung und Herausforderung zugleich. Deshalb wol-
len wir unseren Gästen ein abwechslungsreiches
und informatives Programm bieten. Am 15. Juli 2011
wird der Staatsminister die Dorfkultur tage persön-
lich eröffnen. Für die Übernahme der Schirm-
herrschaft danke ich Herrn Staatsminister Helmut
Brunner sehr herzlich.

Demografische Entwicklung, Urbanisierung, Klima-
wandel und Energiewende sind wesentliche Schlag-
worte unserer Zeit. Sie stellen gerade den ländli-
chen Raum vor große Aufgaben und Herausforde-
rungen. Während die demografische Entwicklung
in Verbindung mit Landflucht und Urbanisierung
verstärkt gegen die ländlichen Strukturen wirken,
ergeben sich andererseits in der Diskussion um
Klimawandel und Energiewende neue Chancen
für unsere Dörfer. Der Einsatz und die Anwendung
erneuerbarer Energien wie Biomasse, Wind und Fo-
tovoltaik verbinden Ökonomie und Ökologie und
schaffen Wertschöpfung und Arbeitsplätze im länd-
lichen Raum. Mit all dem verbinden sich jedoch
vielfältige Anforderungen. Um diese zu bewältigen,
dürfen die ländlichen Regionen in den Leitungs-
gremien der Metropolregionen nicht vergessen
werden. Die unlängst nicht zu Unrecht kritisch dis-
kutierten Arbeitsergebnisse des „Zukunftsrates“ sind
dahingehend ein deutliches Alarmsignal.

Eine wesentliche Unterstützung für unsere Dörfer und Gemeinden sind die Instrumente, Methoden und Konzepte der Ländlichen Entwicklung. Sie haben - auch 125 Jahre nach ihrer Entstehung - nicht an Bedeutung verloren. Die Ländliche Entwicklung und Dorferneuerung hat in unserer Gemeinde in den letzten Jahren zu zahlreichen segensreichen Entwicklungen beigetragen und unsere Dörfer und Ortsteile zukunftsfähig gestaltet. Von all dem wollen wir Ihnen ein wenig zeigen. Die Stadt Merkendorf hat mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken ein abwechslungsreiches Programm für die Dorfkulturtag vom 15. bis 17. Juli 2011 zusammengestellt.

Hierzu dürfen wir Sie sehr herzlich einladen. Unsere Bürger, Vereine und die Gastronomie haben sich bestens vorbereitet. Genießen Sie mit uns an diesem Wochenende ein Stück fränkisch-bayerische Lebensqualität und die enorme Vielfalt, die uns Menschen der ländliche Raum geben kann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Stadt Merkendorf - dem Tor zum Fränkischen Seenland.

Ihr



Hans Popp, Dipl.-Kfm. Univ.
Erster Bürgermeister



Grußwort

Dorfkultur ist lebendig, denn sie wird von den Menschen in den Dörfern und ländlichen Gemeinden gemeinsam gepflegt und weiterentwickelt. Lebendige Dorfkultur bedeutet also nicht allein Traditionen zu bewahren, sondern auch Wege für die Zukunft zu finden, die diesen Traditionen gerecht werden; also das Bewusstsein für den Wert des Überlieferten und die Aufgeschlossenheit für neue Entwicklungen. Die Dorfkultur ist somit nicht nur Freizeitbeschäftigung und Gemeinschaftserlebnis, sondern vor allem eine Möglichkeit Verantwortung für die eigene Heimat zu übernehmen und diese mitzugestalten.



Merkendorf zeigt vorbildlich und anschaulich, dass sich Tradition und Innovation nicht ausschließen. Die Stadt, ihre Bürger und die ansässigen Unternehmen haben bei der Nutzung alternativer Energien Pionierarbeit geleistet. Die Energiewende findet tatsächlich im ländlichen Raum statt und gerade die ländlichen Gemeinden leisten hierzu wesentliche Beiträge. Gleichzeitig werden weiterhin ortsprägende Traditionen gepflegt und bei vielen Projekten wird gemeinsam angepackt. Wenn wie in Merkendorf Traditionspflege und Innovationsfreude Hand in Hand gehen und regionale Wertschöpfung in regionaler Identität eingebettet ist, sind die besten Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung gegeben.

Ich habe deshalb Merkendorf gerne mit der Ausrichtung der 11. Bayerischen Tage der Dorfkultur betraut. Die Dorfkulturtag machen einer breiten Öffentlichkeit den eigenständigen Wert ländlicher Kultur als elementarer Bestandteil von Lebensqualität und als Standort- und Wertschöpfungsfaktor deutlich. Wichtigste Erfolgsgaranten hierfür sind

das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie der Einsatz der Gemeinden. Deshalb sind die Ausrichter von Bayerischen Tagen der Dorfkultur Gemeinden, in denen Verfahren der Ländlichen Entwicklung durch sehr gute Bürger- und Gemeindegemitswirkung besonders erfolgreich waren.

Mit großer Freude lade ich alle Besucher aus nah und fern vom 15. bis 17. Juli 2011 sehr herzlich zu den Dorfkulturtagen nach Merkendorf in Mittelfranken ein. Allen Gästen und Besuchern der 11. Bayerischen Tage der Dorfkultur in Merkendorf wünsche ich als Schirmherr schöne, erlebnisreiche und informative Veranstaltungen und eindrucksvolle Stunden. Die Veranstalter zeigen mit ihrem umfangreichen Programm was möglich ist, wenn Menschen ihre Kreativität einbringen und sich freiwillig engagieren. Den vielen ehrenamtlichen Helfern, Mitwirkenden, Vereinen und Institutionen wünsche ich viel Erfolg und gute Resonanz und danke für ihr großartiges Engagement sehr herzlich.



Helmut Brunner
Bayerischer Staatsminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Übersicht

Freitag, 15. Juli 2011

13:30 Uhr	Energiepark	S. 9
Eröffnung der Energieausstellung		
15:00 - 17:00 Uhr	Stadthof	S. 10
Eröffnung der 11. Bayerischen Tage der Dorfkultur		
17:30 Uhr	Steingruberhaus	S. 11
Stehempfang für Ehrengäste		
19:00 Uhr	Rathaus	S.12
Vernissage „Fränkische Dorfkultur“		
20:00 Uhr	Stadthof	S. 13
Musik am Abend		

Samstag, 16. Juli 2011

9:30 - 12:00 Uhr	Steingruberhaus	S. 14
Symposium der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum		
10:00 – 13:00 Uhr	Marktplatz	S. 20
2 Städtelauf		
ab 10:00 Uhr	Adlerstraße, Gaststätten	S. 19
Bewirtung in der Adlerstraße und in den Gaststätten		
11:00 - 12:30 Uhr	Hof Kistner	S. 17
Empfang Bayerischer Majestäten auf Zeit		
11:00 - 15:00 Uhr	Zehntscheune	S. 19
Heimatmuseum		
13:00 Uhr	Marktplatz	S. 21
Siegerehrung 2 Städtelauf		
13:00 - 17:00 Uhr	Altes Weberhaus	S. 19
Kunsausstellung		
13:00 - 18:00 Uhr	Merkendorfer Grundschule	S. 22
Rundfahrten zu den Projekten der Dorferneuerung und zur Energieausstellung		
	Fahrtroute 1	S. 23
	Fahrtroute 2	S. 26
	Übersichts- und Fahrplan	S. 30

13:30 - 18:00 Uhr Energieausstellung	Energiepark	S. 9
14:00 Uhr Stadtführung	Krautbrunnen	S. 19
14:45 - 16:45 Uhr Fahrt zum Altmühlsee	Merkendorfer Grundschule	S. 18
18:30 Uhr Aufstellen zum Festzug	Marktplatz	S. 19
18:45 Uhr Festzug	vom Marktplatz zur TSV Halle	S. 19
19:00 Uhr Fränkischer Abend	TSV Halle	S. 19

Sonntag, 17. Juli 2011

9:30 Festgottesdienst	Stadtkirche	S. 31
ab 10:00 Uhr Genussmeile	Altstadt und äußere Hauptstraße	S. 43
10:00 - 17:00 Uhr Handwerkermarkt und weitere Marktstände	Altstadt	S. 37
10:45 Uhr Einweihung Steingruberhaus - Stadthaus - Stadthof - Stadtgarten	Steingruberhaus	S. 31
11:00 - 16:00 Uhr Tag der offenen Tür	Steingruberhaus, Stadthaus	S. 33
11:00 - 17:00 Uhr Jubiläum 125 Jahre Sparkasse Merkendorf	Sparkasse	S. 38
11:00 - 18:00 Uhr Merkendorfer Landpartie: gestern - heute - morgen	Altstadt und äußere Hauptstraße	S. 36
11:00 - 18:00 Uhr Kunst im alten Weberhaus	Altes Weberhaus	S. 40
11:00 - 18:00 Uhr Offenes Atelier von Franz Stacheder und Cornelia Königsperger	Hauptstraße 43	S. 41
ab 12:00 Uhr Kinderprogramm	Schulstraße	S. 38

ab 13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag	Altstadt und äußere Hauptstraße	S. 37
13:00 Uhr Vortrag über den großen markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber	Steingruberhaus	S. 34
13:00 - 17:00 Uhr Heimattmuseum	Zehntscheune	S. 38
14:00 - 15:00 Uhr Musik von Flo Weber	Altes Weberhaus	S. 40
14:00 - 17:00 Uhr Musikcafe der Musikschule	Brauhausstraße 19	S. 38
14:00 - 17:00 Uhr Bürger-und Trachtenstube	Adlerstraße 3	S. 38
14:30 Uhr Vortrag „Vom Dorf zur Stadt – Schlaglichter aus der Merkendorfer Häusergeschichte anschließend Häuserprämierung	Steingruberhaus	S. 35
15:00 Uhr Beschlagen eines Holzrades mit einem "Eisenraff"	Alte Schmiede	S. 37
16:00 Uhr Trachtenmodeschau Pro Tracht	Stadthof	S. 39
16:45 Uhr Richtfest eines Pavillions	Taschentor	S. 37
18:00 Uhr Fränkischer Sommer „Amphion Bläseroktett Basel“	Stadtkirche	S. 42
	Stadtplan von Merkendorf	S. 49
	Chronik der Bayerischen Tage der Dorfkultur	S. 47
	Veranstaltungsmatrix für Sonntag	S. 50

Freitag, 15. Juli 2011

13:30 Uhr Eröffnung der Energieausstellung im Energiepark

Helmut Brunner

Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- ◆ Rundgang (Firmen: agriKomp GmbH, agrogen GmbH, enkootherm GmbH, Krauss AG, Glaswerke Arnold GmbH & Co. KG, srs-solar roof systems GmbH, Spedition Bauer)

Mit der Grundsteinlegung der Firma agriKomp GmbH am 18. Juli 2005 ist das Gewerbegebiet „Energiepark“ entstanden und kontinuierlich gewachsen. Fast ein Dutzend Firmen, vornehmlich im Umfeld erneuerbarer Energien, haben sich zwischenzeitlich dort angesiedelt und bieten der Region 270 hochqualifizierte und innovative Arbeitsplätze. Im Energiepark ist der Name gleichzeitig Programm. Mit einer Biogasanlage, zahlreichen Fotovoltaikanlagen und solarthermischen Anwendungen werden mehr Strom und Wärme erzeugt als benötigt. Die Energieausstellung im Rahmen der Bayerischen Tage der Dorfkultur wird das komplette Spektrum erneuerbarer Energien aufzeigen. Gleichzeitig werden wir unsere Solar-Tankstelle offiziell einweihen. Stichworte wie Elektromobilität, fassaden- und dachintegrierte Fotovoltaik mit transparenten Modulen bis hin zu innovativen Blockheizkraftwerken sind zu nennen. Die Ausstellung ist auch am **Samstag von 13:30 Uhr - 18:00 Uhr** geöffnet. Ein Teil der Ausstellung ist am Sonntag in Merkendorf zu finden.



15:00 Uhr - 17:00 Uhr Festakt im Stadthof- Eröffnung der 11. Bayerischen Tage der Dorfkultur

Helmut Brunner

Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Unter Mitwirkung der Merkendorfer Kindergärten, des Schulfördervereins, des Posaunenchores und der A-cappella-Gruppe „fourlaut“



- ◆ Der neu gestaltete Stadthof wird für die Eröffnung der 11. Bayerischen Tage der Dorfkultur einen festlichen Rahmen bieten. Für das frühere Hauptschulareal wurde seit Auflösung der Teilhauptschule im Jahr 2006 ein zukunftsträchtiges Nutzungskonzept erarbeitet.

Das Ensemble Stadthaus, Stadthof, Stadtgarten und Steingruberhaus wird am Sonntag offiziell eingeweiht. Eine nähere Beschreibung findet sich ab Seite 31 in dieser Broschüre.

Programm:

- ◆ Begrüßungslied:
"Wir sind die Kleinen in der Gemeinde .."
Kindergärten Pustblume und Weidachstrolche
- ◆ Begrüßung *Bürgermeister Hans Popp*
- ◆ Frankenlied mit Begleitung Posaunenchor
- ◆ Festrede *Staatsminister Helmut Brunner*
- ◆ Musikstück - Gruppe „fourlaut“
- ◆ Grußworte
- ◆ Musikstück - Gruppe „fourlaut“
- ◆ Übergabe der Dorfkulturfahne
durch die Bürgermeister aus dem Ilzer Land
an die Stadt Merkendorf
- ◆ Bayernhymne mit Begleitung Posaunenchor
- ◆ Musical: Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der
Erde; Grundschule Merkendorf in Zusammenar-
beit mit dem Schulförderverein

17:30 Uhr Stehempfang für Ehrengäste im Steingruberhaus

Verpflegung der weiteren Gäste im Hof



Bewirtung:
Landfrauen Merkendorf
Schützenverein Merkendorf
Kultur in Merkendorf e.V.

19:00 Uhr Vernissage im Rathaus „Fränkische Dorfkultur“

- ◆ Maler *Horst Lang* aus Colmberg
- ◆ Musikalische Begleitung
Franziska und Anna-Maria Argmann

Horst Lang aus Colmberg, der auch der „Colmberger Burgmaler“ genannt wird, stellt Exponate unter dem Titel „Fränkische Dorfkultur“ aus. Seine Bilder stellen unsere fränkische Lebensweise eindrucksvoll dar.



Der Hobbykünstler besuchte zahlreiche Malkurse bei bekannten Lehrmeistern und hatte in den vergangenen Jahren bereits mehrere Ausstellungen in Ansbach und Umgebung. Seine aktuelle Ausstellung kann während der kommenden Monate zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in Merkendorf besichtigt werden.

Am Sonntag wird der Künstler am Krautbrunnen malen.

20:00 Uhr Musik am Abend im Stadthof

Rhythm & Blues mit

Jenny Boneja & the Ballroomshakers

Jenny Boneja hat sich die Herren Ballroomshakers geangelt, um mit ihnen ihr neues Ding zu drehen: Rhythm & Blues! So wie er in den 40ern entstand und in den 50ern seine Vollendung fand.

Mit ihrer Ausstrahlung und ihrem Faible für 40's Style, weckt sie den Glamour, den die Grandes Dames des Old-Style-Rhythm & Blues, Ruth Brown und Julia Lee um sich herum entstehen ließen. Und sie wird mit mal samtener, mal rotzig-frecher Stimme die alten Lieder um Liebe, Lust und Laster zum Leben erwecken und so das Publikum begeistern.

Getragen wird sie dabei von einer Welle aus Energie, die Stefan Scholz am Tenorsaxofon, Peter Pelzner an der Gitarre, Harry Hirschmann am Kontrabass und Jochen Schmidt am Schlagzeug in gewohnt souveräner Manier erzeugen.

Eintritt frei!



Samstag, 16. Juli 2011



Die Bayerischen Tage der Dorfkultur sind Ausdruck einer gelebten Identifikation mit der Heimat. Sie liefern eindrucksvolle Beispiele für die kreative Zusammenarbeit der Akteure der Ländlichen Entwicklung: Bürger, Kommunen und Staat!

Die Dorfkulturtag werden alle zwei Jahre in einem anderen Regierungsbezirk ausgerichtet. Für 2011 fiel die Wahl auf die Stadt Merkendorf in Mittelfranken - eine Gemeinde, die im Europäischen Dorferneuerungswettbewerb 2010 für ihre vorbildliche Entwicklung ausgezeichnet wurde, darunter auch die Pionierarbeit bei der Nutzung alternativer Energien.

Die Zukunft der Energieversorgung ist ein Thema, das derzeit Viele bewegt. Erneuerbare Energien liefern nicht nur Strom und Wärme. Sie bieten eine Chance für eine Autarkie in der Energieversorgung und die Stärkung der heimischen (Land-) Wirtschaft. So hat sich dieser Markt in den letzten Jahren mit beeindruckender Dynamik entwickelt. Welche Veränderungen gehen mit dem Anbau von Biomasse, den Biogasanlagen, Fotovoltaik-Freiflächenanlagen und Windrädern einher? Was bedeutet diese Entwicklung für unsere Landschaften?

Mit unserem Kolloquium wollen wir zusammen mit Gemeinden, Ämtern, Verbänden und Wissenschaft die Hoffnungen und Restriktionen diskutieren und erste Modellprojekte aufzeigen.

Bayerische Akademie Ländlicher Raum

09:30 Uhr - 12:00 Uhr Symposium der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum

Verändern erneuerbare Energien unsere Landschaften?

09:30 Uhr **Begrüßung**

MR Leonhard Rill

Leiter Referat Dorferneuerung, Landespflege,
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, ordentliches Mitglied
der ALR

09:45 Uhr **Einführung**

Ziele und Leitbild der „Bioenergieregion
Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz“

Manfred Thümmler

Erster Bürgermeister der Stadt Pegnitz

Über wachsende Ansprüche an die endliche
Ressource Land

Prof. em. Dr. Wolfgang Haber

Landschaftsökologie TU München

Erneuerbare Energien.

Flächenbedarf und Landschaftsentwicklung

Prof. Dr. Jürgen Peters

Hochschule für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

10:45 Uhr **Diskussion**

Prof. Dr. Hubert Weiger

Vorsitzender des Bund Naturschutz Bayern

Dipl.-Kfm. Univ. Hans Popp

Erster Bürgermeister der Stadt Merkendorf

Norbert Bäuml

Bereich Zentrale Aufgaben der Bayerischen
Verwaltung für Ländliche Entwicklung

Lothar Winkler

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Moderation: *MR Leonhard Rill*

12:00 Uhr **Ende**

Tagungsleitung

Dipl.-Geogr. Silke Franke

Geschäftsführerin

Bayerische Akademie Ländlicher Raum

Anmeldung

Birgit Stögmüller

Fax 089 289-239 33

E-Mail stoegmueller@landentwicklung-muenchen.de

Anmeldeschluss 07. Juli 2011.

Rückfragen

Dipl.-Geogr. Silke T. Franke

Geschäftsführung BayALR

Tel. 089 12 58-226

E-Mail franke@hss.de

www.akademie-bayern.de

Tagungsort Steingruberhaus

Schulstraße 8, 91732 Merkendorf

www.merkendorf.de

11:00 Uhr - 12:30 Uhr Empfang Bayerischer Majestäten auf Zeit

Die Stadt Merkendorf war früher sehr stark durch den Krautanbau geprägt und das Zentrum des größten bayerischen Krautanbaugebietes. Unser Städtchen trägt heute noch immer den Beinamen „Krautstadt“. Merkendorfer Sauerkraut, Krautbrunnen, Krautschnaps, Krautkochbuch, Krautlandmuseum, Krautlandwege, Krautwoche sowie unsere Krautkönigin „Regina“ stehen für unsere Krauttradition.

Die Stadt Merkendorf ist zudem Mitglied in der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft (AG) „Deutsche KönigInnen“, welche sich zur Aufgabe gemacht hat, mit dem Markenzeichen „Deutsche KönigInnen“ dem Fremdenverkehr in Deutschland neue Impulse zu verleihen. Die AG „Deutsche KönigInnen“ möchte dazu beitragen, den Urlaub in Deutschland noch interessanter, noch attraktiver und noch liebenswerter zu machen. Dazu bedient sie sich der vielen Gebiets- und ProduktkönigInnen, die überall im Lande ihre Heimat mit Ausstrahlung, Charme und Natürlichkeit erfolgreich vertreten.



Die 11. Bayerischen Tage der Dorfkultur sind daher eine geeignete Plattform für ein Treffen verschiedener „königlicher Majestäten“, welche die Vielfalt unseres schönen Landes in besonderer Weise zeigen.

Die Merkendorfer Krautkönigin Regina empfängt zahlreiche Gebiets- und ProduktkönigInnen aus Bayern.

Nach der Teilnahme an der Siegerehrung des 2. Städtelaufs lädt die **Merkendorfer Krautkönigin zu einer Schifffahrt auf dem Altmühlsee ein.**

◆ Fahrt zum Altmühlsee

14:45 Uhr - Bus ab Merkendorf (Grundschule)

15:15 Uhr - 16:15 Uhr Schifffahrt

16:45 Uhr - Rückkunft



◆ Rahmenprogramm in der Altstadt

Bewirtung in der Adlerstraße und in den Gaststätten
(Bewirtung ebenso im Dorfwirtshaus in Neuses)

11:00 Uhr - 15:00 Uhr Heimatmuseum in der Zehntscheune geöffnet

13:00 Uhr - 17:00 Uhr Kunstausstellung im alten Weberhaus

14:00 Uhr Stadtführung ab Krautbrunnen

◆ Abendprogramm

18:30 Uhr Aufstellen zum Festzug am Marktplatz

**18:45 Uhr Festzug der Ehrengäste und Merken-
dorfer Vereine zur TSV Halle**

19:00 Uhr Fränkischer Abend in der TSV Halle

2. Deutsche Meisterschaft im Krauthobeln mit den Bayerischen Produkt- und Gebietsköniginnen



Für Unterhaltung sorgen die
„8 Franken“ aus Eisenbach

Beschließen Sie mit uns den Samstag mit fränkischen Spezialitäten, verschiedenen Einlagen und mitreißender Musik.

Eintritt frei!

Samstag, 16. Juli 2011

10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Premiere für den 2. Städtelauf im Rahmen der Bayerischen Dorfkulturtage!



Um 10:00 Uhr fällt der Startschuss am Marktplatz in Merkendorf

Der Wettbewerb verläuft zum Teil auf dem Wanderweg „Altmühl - Mönchswaldregion“ der gleichnamigen Kommunalen Allianz, der die historische Krautstadt Merkendorf und die Minnesängerstadt Wolframs-Eschenbach verbindet.

Für jeden ist etwas dabei:

10:00 Uhr Bambinilauf
300 m - Startgeld 4 €

10:15 Uhr Schülerlauf
3,2 km - Startgeld 6 €

10:30 Uhr Hobbylauf und Walker
6,3 km - Startgeld 8 €

10:45 Uhr 2 Städtelauf
10 km - Startgeld 12 €

Der Lauf wird von der regionalen Wirtschaft finanziell unterstützt, von ehrenamtlichen Helfern begleitet und von einer Agentur für Sportmarketing professionell organisiert. Der Lauf ist vom Bayerischen Leichtathletik-Verband e.V. genehmigt.

In Zukunft soll die Veranstaltung jährlich, um einen Halbmarathon ergänzt, stattfinden.

13:00 Uhr Siegerehrung 2 Städtelauf

Die Siegerehrung erfolgt durch den Ersten Bürgermeister der Stadt Merkendorf, Hans Popp, zusammen mit den angereisten Gebiets- und ProduktkönigInnen auf der Bühne am Marktplatz. Jeweils die drei besten LäuferInnen des Bürger-, Hobby-/Walker- und Schülerlaufs erhalten Siegermedaillen und Sachpreise.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und eine Medaille.

Nähere Informationen zum Lauf unter www.merkendorf.de → Aktuelles



13:30 Uhr - 18:00 Uhr Rundfahrten zu den Projekten der Dorferneuerung und zur Energieausstellung

Auf zwei Routen wird ein Querschnitt zu den Dorferneuerungen im Gemeindegebiet der Stadt Merkendorf vorgestellt.

Fahrpläne und eine Streckenübersicht finden Sie auf Seite 30 dieser Broschüre oder vor Ort.

An den gemeinsamen Haltestellen in Merkendorf und am Energiepark kann man von einer Route auf die andere wechseln.

Zwischen **13:30 Uhr und 18:00 Uhr** werden jeweils vier Runden angeboten.

Im Gewerbegebiet „Energiepark Merkendorf“ präsentieren sich die Firmen mit einer „Energieausstellung“. Dort werden außerdem Führungen zur Biogasanlage der Firma agriKomp angeboten.



An einigen Stationen und am Energiepark werden regionale Spezialitäten gereicht - für das leibliche Wohl ist somit bestens gesorgt!

◆ Fahrtroute 1

Merkendorf - Start der Rundfahrten

Nördlich der Altstadt an der Bushaltestelle der Grundschule in der Bammersdorfer Straße beginnen die Bustouren.

Energiepark - Energieausstellung

(Bushalt - Ausstiegsmöglichkeit):

Auf dem 9 ha großen Gewerbegebiet sind innerhalb von sechs Jahren zwölf Firmen und mehr als 270 Arbeitsplätze entstanden.

- ◆ Die energieautarken Betriebe präsentieren sich mit einer Energieausstellung und mit Führungen.
- ◆ Verpflegung und sanitäre Anlagen sind hier verfügbar.

Willendorf (Busdurchfahrt):

Die Dorferneuerungsmaßnahmen wurden gerade abgeschlossen.

- ◆ Der ehemalige Löschwasserteich wurde zum Dorfweiher umgestaltet.
- ◆ Ein Anwohner hat durch Flächenbereitstellung die Anlage eines Dorfplatzes mit Pavillon ermöglicht.



23

Weißbachmühle

(Bushalt - Ausstiegsmöglichkeit):



Beliebtes Naturfreibad mit Jugendzeltplatz

- ◆ Aktuell wird im Rahmen eines internationalen Jugendworkcamps des „ijgd“ ein Barfußpfad angelegt und seiner Bestimmung übergeben.
- ◆ Weitere geplante Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität werden vorgestellt.
- ◆ Eine Wanderung (Dauer ca. 20 Min.) zur nahe gelegenen Streuobstanlage ist möglich.



Groß- und Kleinbreitenbronn

(Bushalt - Ausstiegsmöglichkeit):

Großbreitenbronn - der **Dorf vital** Preisträger 2007 begrüßt Sie mit regionalen Spezialitäten.

- ◆ Örtliche Kunsthandwerker (Goldschmiede und Töpferei) präsentieren ihre Objekte.

24

- ◆ Die Handwerksbetriebe Heiß (Landtechnik) und Probst (Energietechnik) sowie die Gärtnerei Kolb haben für Sie geöffnet.
- ◆ Ein Dorfspaziergang ist ausgeschildert.



Handwerkermarkt in Großbreitenbronn

Neben den eigenen Dorferneuerungsprojekten werden die Dorferneuerungen Willendorf und Bammersdorf vorgestellt. Ansprechpartner aus den Ortsteilen stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Streuobstanlage Merkendorf (Bushalt - Ausstiegsmöglichkeit):

Die Streuobstanlage wurde im Flurneuerungsverfahren Merkendorf Mitte der 90er Jahre angelegt.

- ◆ Die Vielfalt der Apfel- und Birnensorten wird durch den Obst- und Gartenbauverein bei einer Führung erläutert.
- ◆ Es wird selbstgemachter Süßmost ausgeschenkt.

Rückfahrt über Merkendorf (Haltestelle Grundschule) zum Energiepark - Dort ist eine Teilnahme am Programm bzw. Weiterfahrt mit dem Bus der Fahrtroute 2 möglich.

◆ **Fahrtroute 2**

Start in Merkendorf (Haltestelle Grundschule) und am Energiepark, identisch mit Fahrtroute 1!

Triesdorf Bahnhof (Busdurchfahrt):

Triesdorf Bahnhofs Bedeutung für die Gemeindeentwicklung wird erläutert: Vom Krautverladebahnhof zum ÖPNV - Knotenpunkt

Neuses (Bushalt - Ausstiegsmöglichkeit):

Eine Ortschaft mit Dorfwirtshaus begrüßt Sie mit fränkischen Spezialitäten von süß bis deftig.

Das Ensemble aus Gefrier- und Waaghaus wurde umgenutzt und ein Dorfplatz gestaltet.



Ein engagierter Landwirt errichtete eine Biogasanlage und verlegte mit Hilfe der Dorfgemeinschaft ein Wärmenetz im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahmen.

- ◆ Erläuterungen durch den Betreiber

Die Entwicklung von Triesdorf Bahnhof wird hier dokumentiert. Ansprechpartner sind vor Ort.

Hirschlach (Bushalt - Ausstieg):

- ◆ Das großzügige Entgegenkommen eines Grundeigentümers ermöglichte die Beseitigung einer gefährlichen Engstelle durch einen Gebäudeabbruch, einen gelungenen Ersatzbau und die Anlage eines Gehsteigs.



- ◆ In Hirschlach werden zwei Biogasanlagen betrieben, zwei Nahwärmenetze versorgen fast die ganze Ortschaft.

Spaziergang durch den Altort mit Erläuterungen zur Dorferneuerung, zur Kirchengeschichte und zur Friedhofsanierung

(Einstieg - Weiterfahrt)

Wiesmetgebiet

(Ausstiegsmöglichkeit - Wanderung):

Das Naturschutzgebiet „Wiesmet“, ein Wiesenbrütergebiet von europäischem Rang, entstand mit den Flurneuordnungsverfahren zur Verwirklichung des „Neuen Fränkischen Seenlands“ vor rund 20 Jahren.

- ◆ Über 100 ha Land wurden durch den Freistaat Bayern erworben.
- ◆ Das Kerngebiet von 75 ha beginnt südlich von Hirschlach und Heglau.



- ◆ Herr Fackler, zuständige Fachkraft des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken, wird in einer einstündigen Wanderung interessierte Gäste durch das Naturschutzgebiet führen (Rückkunft in Heglau).

Heglau (Bushalt - Ausstiegsmöglichkeit):



Krauthochburg in der Region und weit bekannt für sein Krautfest jeden 3. Sonntag im September

- ◆ Krautspezialitäten werden aufgetischt.
- ◆ Die Familie Reuter bietet Führungen in ihrer „Krautmanufaktur“ an.



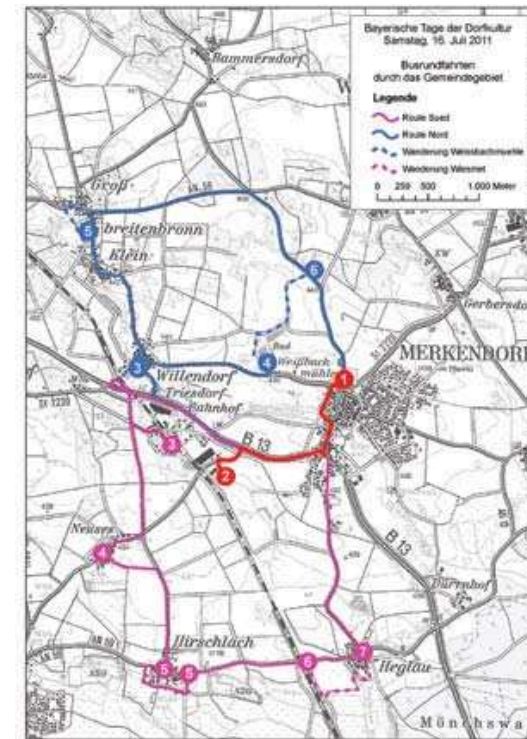
Seit 2010 werden im Rahmen einer "einfachen Dorferneuerung" von der Stadt Merkendorf Maßnahmen ausgeführt. Ein Teil der Maßnahmen im Ortskern wird mit Mitteln des Konjunkturpakets II des Bundes gefördert.

Aktuell wird gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach die Kreisstraße AN 59 ausgebaut.



Rückfahrt über Merkendorf (Haltestelle Grundschule) zum Energiepark - Dort ist eine Teilnahme am Programm bzw. Weiterfahrt mit dem Bus der Fahrtroute 1 möglich.

Übersichts- und Fahrplan zu den Rundfahrten



Nordrunde (Touguide Herr Heinelein)

Nr.	Station	Bemerkung	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
			Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt
1	Grundschule, Bammersdorfer Straße	Start	13:30	14:30	15:30	16:30
2	Energiepark	Zustieg	13:40	14:40	15:40	16:40
3	Willendorf	kein Halt	13:50	14:50	15:50	16:50
4	Weißbachmühle	Ausstiegsmöglichkeit	14:00	15:00	16:00	17:00
5	Klein- und Großbreitenbronn	Nur Ausstieg	14:15	15:15	16:15	17:15
6	Obstanlage	Zustieg	14:25	15:25	16:25	17:25

Ende: 17:30 Grundschule

Südrunde (Touguide Herr Reindler)

Nr.	Station	Bemerkung	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
			Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt
1	Grundschule, Bammersdorfer Straße	Start	13:30	14:50	16:10	17:30
2	Energiepark	Zustieg	13:40	15:00	16:20	17:40
3	Triesdorf Bahnhof	kein Halt	13:50	15:10	16:30	Nicht
4	Neuses	Ausstiegsmöglichkeit	14:00	15:20	16:40	17:50
5	Hirschlach	Ausstieg - Fußweg	14:30	15:50	17:10	Nicht
6	Wiesmet	Ausstieg - Wanderung	14:35	15:55	17:15	Nicht
7	Heglau	Zu-/Ausstiegsmögl.	14:40	16:00	17:20	18:00

Ende: 18:10 Grundschule

Sonntag, 17. Juli 2011

09:30 Uhr Festgottesdienst in der Stadtkirche
mit Posaunenchor

Festpredigt *Regionalbischof Christian Schmidt*



10:45 Uhr Einweihung Steingruberhaus - Stadthaus - Stadthof - Stadtgarten

Festakt mit musikalischer Begleitung durch Ensemble Felisino der Musikschule und dem Posaunenchor

◆ Der neu gestaltete Bereich Stadthaus, Stadthof, Stadtgarten und Steingruberhaus und die nördliche Schulstraße werden offiziell eingeweiht. Seit der Auflösung der Hauptschule im Jahr 2006 ergab sich hier ein städtebaulicher Problembereich. Von den Arbeitskreisen „Merkendorf 2025“ wurde in Zusammenarbeit mit der Regierung von Mittelfranken ein zukunftsfähiges Nutzungskonzept erarbeitet und im Rahmen des Bund/Länderprogramms - Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - der Städtebauförderung umgesetzt.

◆ In einem PPP-Modell wurde das leerstehende Schulgebäude mit einem Projektträger in ein Stadthaus mit barrierefreiem Wohnen umgestaltet. Zudem wird der Evangelische Diakonie- und Krankenpflegeverein dort künftig eine Betreuungsgruppe für ältere Menschen betreiben.

◆ Der Schulhof wurde zu einem multifunktionalen Stadthof entwickelt. Neben einer Möglichkeit innerstädtisch zu parken, können dort unterschiedlichste Open-Air-Veranstaltungen wie Konzerte, Serenaden oder Theateraufführungen stattfinden. Auch die Merkendorfer Sommerakademie wird dort ihre Kurse abhalten.



◆ Das Steingruberhaus, ursprünglich als Pfarrhaus 1742/43 nach Plänen des Ansbacher Hofbaumeisters Johann David Steingruber errichtet und zuletzt als Fachschulhaus genutzt, wird seiner neuen Bestimmung als Bürger- und Kulturhaus übergeben. Die Umnutzung erfolgte mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung. Dem neu gestalteten Steingruberhaus schließt sich ein kleiner Barockgarten als Stadtgarten an.

11:00 Uhr - 16:00 Uhr Tag der offenen Tür
Steingruberhaus und Stadthaus



11:00 Uhr - 16:00 Uhr Präsentationen im Stadthaus

- ◆ Ausstellung des Künstlers Schaller im Erdgeschoss
- ◆ Gemeinschaftsstand der beteiligten Unternehmen:
Högner Bau GmbH
Probst GmbH, Heizung Sanitär
Thomanek, Elektro
Schneid, Fliesen
- ◆ Präsentation des Leistungsspektrums des Evangelischen Diakonie- und Krankenpflegevereins
- ◆ Rechtsanwaltskanzlei Fitz und Kollegen stellen sich vor und eröffnen die erste Anwaltskanzlei in Merkendorf



13:00 Uhr Vortrag über den großen markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber im Steingruberhaus

Friedrich Weinberger, Realschuldirektor a.D.



**Johann David Steingruber,
Erbauer des Stadtpfarrhauses in Merkendorf
Eine Erfolgsstory des 18. Jahrhunderts**

Johann David Steingruber wurde 1702 in Wassertrüdingen geboren. Nach der Maurerlehre verließ er das Elternhaus, um berufliche Erfahrung zu sammeln. Ziel war das pfälzische Mannheim, um beim dortigen Schlossbau den Baustil des französischen Barocks kennenzulernen. 1728 kehrte er nach Franken zurück und bewarb sich beim markgräflichen Hofbauamt in Ansbach. Sein außergewöhnliches zeichnerisches Talent und seine Kreativität fielen schon bald seinen höchsten Vorgesetzten, Carl Friedrich von Zocha und dessen Nachfolger Leopoldo Retti, auf. Zunächst wurde er zum Landbauinspektor ernannt. In dieser Zeit entstand um 1742/1743 das Stadtpfarrhaus in Merkendorf. 1750, nach dem Weggang Rettis, wurde Steingruber dessen Nachfolger und damit Leiter des Bauwesens in der Markgrafschaft. Sein Wirkungsbereich umfasste das gesamte markgräfliche Territorium, doch auch in anderen Regionen war er als Baumeister gefragt. Er führte fort und prägte entscheidend den Baustil des 18. Jahrhunderts in der Markgrafschaft, den man auch als „Markgrafentil“ bezeichnet.

14:30 Uhr Vortrag „Vom Dorf zur Stadt - Schlaglichter aus der Merkendorfer Häusergeschichte“ im Steingruberhaus

Dr. Gerhard Rechter, Ltd. Archivdirektor

Das schmucke Städtchen Merkendorf bietet innerhalb seiner mittelalterlichen Ringmauer nicht nur dem Betrachter einen interessanten Anblick, sondern bildet auch für den Hausforscher und Sozialhistoriker eine wahre Fundgrube. Wer weiß schon um die Lage des alten Propsthofs, Sitz des Heilsbronner Verwalters, oder um die Geschichte des mit Braurecht ausgestatteten alten Kronenwirthshauses (vor Zeiten das vornehmste Wirths-Hauß in dem Ort), fanden und finden sich beide Anwesen doch immerhin am zentralen Marktplatz. Was hat es eigentlich mit dem „Steingruber-Haus“ auf sich? Und wie hat Merkendorf vor 500 Jahren ausgesehen, als es noch eine ganz junge Stadt gewesen ist? Erste Antworten darauf lassen sich aus der in Arbeit befindlichen Hausgeschichte geben - und jeder Interessierte ist dazu herzlich eingeladen.

Anschließend Häuserprämierung im Steingruberhaus

Heimatverein Merkendorf

In der Altstadt von Merkendorf sowie in den Ortsteilen wurden in den vergangenen Jahren an zahlreichen Anwesen Baumaßnahmen durchgeführt, die wesentlich zur Ortsbilderhaltung und -verschönerung beitragen.

Die Bauherren werden eine öffentliche Belobigung für ihre Bemühungen erhalten und mit Urkunden und Wertgutscheinen durch die Stadt Merkendorf und den Heimatverein ausgezeichnet.

11:00 Uhr - 18:00 Uhr Merkendorfer Landpartie: gestern - heute - morgen

Unter dem Motto „Merkendorfer Landpartie - gestern - heute - morgen“ verwandelt sich die historische Altstadt am Sonntag in eine Kunst-, Kultur- und Genussmeile. Zu unterschiedlichen Zeiten können Sie an verschiedenen Orten Musikvorträgen lauschen oder andere kulturelle und künstlerische Einlagen genießen.

Zudem bieten wir Ihnen fränkische Gaumenfreuden an.

Der Ansbacher Markgraf mit seinem Hofbaumeister Steingruber (Ansbacher Rokoko-Gruppe) gibt sich die Ehre uns in das 18. Jahrhundert zu entführen.



Altes Handwerk wird gezeigt, innovative Produkte präsentiert und Lösungen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien vorgestellt.

Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der beigefügten Veranstaltungsmatrix am Ende dieser Broschüre.

In der Altstadt und der äußeren Hauptstraße:



- ◆ Verkaufsoffener Sonntag durch örtlichen Handel
- ◆ Handwerkermarkt und weitere Marktstände
 - ◆ Merkendorfer Kraut
 - ◆ Musik und Kunst
 - ◆ Oldtimer-Traktoren in der Brauhausstraße
 - ◆ Oldtimer-Autos / Motorräder in der Weberstraße
 - ◆ Handwerkskunst wie Töpfern und Stuhlflechten
 - ◆ Energieausstellung in der Adlerstraße
 - ◆ Infostände der Forstdienststelle und der Jäger in der Brauhausstraße
 - ◆ Genussmeile / Regionale Spezialitäten
 - ◆ Auftritt der Rokokogruppe aus Ansbach mit „Markgraf und Hofbaumeister Steingruber“
 - ◆ **Musikvorträge**
an verschiedenen Standorten in der Altstadt
 - ◆ Schmiedevorfürungen in der alten Schmiede, um **15:00 Uhr** Beschlagen eines Holzrades mit einem „Eisenraff“
 - ◆ Bau eines Pavillions am Taschentor in herkömmlicher Zimmermannsarbeit mit Bundaxt, Stemmeisen, Handsäge und Zapfverbindungen, **16:45 Uhr** Richtfest

- ◆ **Heimatmuseum**
geöffnet: **13:00 Uhr**
- 17:00 Uhr
Vorfürungen im
Buttern, Spinnen,
Stricken und
Schustern



- ◆ **Musikcafe der Musikschule 14:00 -17:00 Uhr**

- ◆ **Bürger- und Trachtenstube**
geöffnet: **14:00 Uhr**
- 17:00 Uhr Adlerstraße 3



- ◆ **Kinderprogramm** - Kinderkarussell - Kinderschminken - Basteln mit Kindern - Märchentheater - Torwandschießen in der Schulstraße



- ◆ **Jubiläum 125 Jahre Sparkasse Merkendorf**
Die Sparkasse Merkendorf feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen und wird sich mit verschiedenen Jubiläumsaktivitäten (Luftballonwettbewerb, Airbrush-Tattoo) in das Festprogramm einbringen.

16:00 Uhr Trachtenmodenschau Pro Tracht

„Mittelfränkische Trachten heute“ der Trachten-Forschungsstelle des Bezirks Mittelfranken im Stadthof, Heimatverein Merkendorf

Die Trachtenforscherin Frau Gillmeister-Geisenhof, wird mit einigen Models unterschiedliche Trachten vorstellen.

Frau Gillmeister-Geisenhof ist die Leiterin der Trachtenforschungsstelle des Bezirks Mittelfranken, der mit dem Projekt Pro Tracht neue Wege in der Trachtenarbeit beschreitet. Hinter dem Vorhaben steht der Grundgedanke, dass durch moderne tragbare Trachten das Regionalbewusstsein sichtbar gestärkt wird.

Das Projekt Pro Tracht nimmt den Zeitgeist auf und setzt die Modeerscheinungen in regionale Kleidung mit überlieferten Merkmalen um. Pro Tracht ist keine Trachtenmode sondern eine modische Tracht für eine neue fränkische Identität. Neben zahlreichen Frauentrachten werden auch die neuen Jackenmodelle für Männer präsentiert. 29 Mitglieder des Heimatvereins haben sich zwischenzeitlich mit der neuen Tracht eingekleidet.



◆ Kunst im alten Weberhaus

Weberstraße 7

Malerei und Druck -

Skulptur und Installation - Film und Musik



Das in einem Jahrzehnt in musealer Qualität sanierte und 2010 mit dem bayerischen Denkmalpreis prämierte Fachwerkhaus aus dem Jahr 1672 öffnet zum ersten Mal seine

Türen. In den Räumlichkeiten wird zeitgenössische Kunst von Künstlern der Merkendorfer Sommerakademie und weiteren Kunstschaffenden präsentiert.

Merkendorfer Sommerakademie:

Kurt Grimm und Schüler - Skulptur

Hedwig Froeba, Sabine Nollek, Anneliese Ende, Inge Kötzel u. a. - Malerei

Hermann Oberhofer und Schüler – Druckgraphik

Manfred Sieber und Schüler - Aquarell

Cornelia Königsperger - Skulptur und Zeichnung

Karlheinz Hahn - Malerei

Thomas Kupser - Installation

Amanda Robledo - Zeichnung

Die Seminare der Merkendorfer Sommerakademie bieten jedes Jahr im August Kreativurlaub.

14:00 Uhr - 15:00 Uhr Musik von Flo Weber

Als Hauptberuf Psychotherapeut, schreibt er seit vielen Jahren Texte, Gedichte und Lieder in zwei Sprachen: Fränkisch und Hochdeutsch. Er stellt Auszüge aus seinem überwiegend fränkischen Programm „Amoll Welt und zurück“ vor.

Es werden kleine Speisen und Getränke passend zur Tageszeit serviert.

◆ **Offenes Atelier von Franz Stacheder und Cornelia Königspurger**, Hauptstraße 43
Skulpturen, Objekte im Hof und in der Scheune

Beide Künstler haben nach einer Ausbildung zum Holzbildhauer an der Akademie der bildenden Künste München Bildhauerei studiert.

Hieraus erklärt sich auch der Umgang mit dem Hauptwerkstoff Holz, das sowohl in traditioneller Handwerkstechnik als auch mit modernen Mitteln bearbeitet wird.

Die verwendete Formensprache ist stark abstrahiert, hat jedoch ihren Ursprung in der Natur verwandten und von der Natur inspirierten Formen.

Da der Werkstoff Holz ein Naturmaterial mit jeweils eigenem Wuchs und Charakter ist, fließen die „Vorgaben“ der Natur mit in die Formfindung und Gestaltung ein.

Eine anschließende, farbige Fassung verstärkt und verdeutlicht als weiteres künstlerisches Medium Charakter und Ausdruck der Skulpturen.

Farbe ist auch ein wichtiges Element beim Einsatz anderer künstlerischer Medien und Werkzeuge wie z.B. dem Computer.



41

18:00 Uhr Abschluss
Konzert Fränkischer Sommer
„Amphion Bläseroktett Basel“,
Stadtkirche, Eintritt 30/22 €



Kaum ein Ensemble bringt heute die sogenannte Harmoniemusik derart ausgefeilt und zugleich lebendig auf die Bühne wie Amphion. Auf dem Programm der acht BläserInnen stehen dabei nicht nur Bearbeitungen von Opern Mozarts und Originalkompositionen Beethovens, sondern mit der Ouvertüre zur Oper Demophon des 1756 in Nürnberg geborenen Johann Christoph Vogel auch eines der meistgespielten Werke aus der Zeit der Französischen Revolution.



42

Genussmeile am Sonntag, 17. Juli 2011

Schwein vom Grill

Metzgerei Krug • Hauptstraße 2

Krautwickel, Krautsuppe, Döner, Zigarettenbörek

Onur Döner Haus • Hauptstraße 5

Krautsbraten - Schäufele - Schweinebraten mit Knödel und Bayrisch Kraut, Fränkische Bratwürste

Gasthaus zur Sonne • Hauptstraße 6

Kaffee, Kuchen, Eis, Krautpasteten

Cafe Rosenrot • Hauptstraße 20 A



Fränkischer Ziegenkäse, Obatzter, Fruchtbuttermilch, Käse, Wein

Tourismusverein AMR • Hauptstraße 26

Küchle, Kaffee und Kuchen

Bäckerei Lenz • Hauptstraße 44

Bierstand, alkoholfreie Getränke

FFW Merkendorf • Marktplatz

Hefenudel, Nußzopf, Kaffee, Kuchen

Landfrauen Merkendorf im Rathaus • Marktplatz 1

Pizza, Pasta, Fischgerichte

Gaststätte Rathaus-Stuben • Marktplatz 2

Alkoholfreie Cocktails

Jugendtreff • in der Zehntscheune Marktplatz 4

Krauttopf, Schinkenbrote, Käsebrote

Soldatenkameradschaft • in der Kistner-Scheune, Marktpl. 10

Küchle, Kaffee und Kuchen

Landfrauen Großbreitenbronn • Marktplatz



Kasslerbraten mit Kraut oder Kartoffelsalat, Fränkische Bratwürste mit Kraut, ab 15:00 Uhr Fränkische Dampf- und Rohrnudeln mit Vanillesoße, Schneckenudeln

Stammtisch Goldener Löwe • Marktplatz



Merkendorfer Kraut

Krautbauernhof Reuter • Marktplatz

Apfelmost, Quittensaft, Liköre, Schnäpse, Säfte, Rosensekt, Holundersekt

Obst- und Gartenbauverein • Marktplatz

Kaffee und Kuchen

Kirchenchor • im Ev. Gemeindehaus, Schulstraße 6

Schäufele oder Sauerbraten mit Knödel

Metzgerei Krug • im Stadthof, Schulstraße 8

**Fränkische Hochzeitssuppe, Rindfleisch mit Meerrettich-
soße und Preiselbeeren, Frankenwein**

Dorfwirtshaus zum Hirschen • im Hof Kistner, Adlerstr. 9

Musik-Cafe mit Kaffee, Kuchen, Getränke

Förderverein Musikschule • Brauhausstraße 19



Geräucherte Bratwürste, Käse, Merkendorfer Bier

BBV Merkendorf • Brauhausstraße 19

**Schäufele oder Entenbrust mit Knödel und Kraut,
Grillteller Balkanart mit Krautsalat**

Gasthaus Alte Eiche • Gunzenhausener Straße 1

Zusätzlich gibt es an den Marktständen:

Merkendorfer Kraut, Merkendorfer Krautbrot, Kraut-
pasteten, Bauernhofeis, Edelbrände, Liköre, Secco,
Bienenhonig, Rehsteaks und Wildbratwürste vom Grill,
Wildwurst, Altmühltaler Nudeln, Eier, Frischgeflügel,
Geflügelwurst, Käse, Fruchtaufstriche, Lachsforellen-
Semmel, geräucherte Forelle, Meerrettich-Spezialitäten

sowie

Merkendorfer Wurstwaren

in den Metzgereien • Hauptstraße 2 und 6

Essig, Öl und Edelbrände vom Fass

im Merkendorfer Flaschenzauber • Hauptstraße 40



**Ländliche
Entwicklung
in Bayern**

11. Dorfkulturtage

15. bis 17. Juli 2011

in Merkendorf

Mittelfranken



Amt für Ländliche
Entwicklung Mittelfranken

Chronik

Bayerische Tage der Dorfkultur fanden bisher statt

2009

in Niederbayern durch die integrierte ländliche Entwicklung "Ilzer Land e.V." mit neun Kommunen Grafenau, Fürsteneck, Hutthurm, Perlesreut, Ringelai, Röhrnbach, Saldenburg, Schönberg, Thurmansbang, Landkreise Freyung-Grafenau und Passau

2007

in Unterfranken durch die Kommunale Allianz „Südlicher Landkreis Haßberge“ mit den Kommunen Breitbrunn, Ebelsbach, Eltmann, Kirchlauter, Stettfeld, Knetzgau, Oberaurach, Rauhenenbrach, Sand am Main und Zeil am Main

2005

in der Oberpfalz durch die Arbeitsgemeinschaft Obere Vils - Ehenbach mit den Kommunen Edelsfeld, Freihung, Freudenberg, Gegenbach, Hahnbach, Hirschau, Poppenricht, Schnaittenbach und Vilseck, alle Landkreis Amberg-Weizsach

2003

in Oberbayern durch die Auerberglandgemeinden Altstadt, Bernbeuren, Burggen, Hohenfurch, Ingenried, Lechbruck a.S.,

Rieden, Roßhaupten, Schwabbruck, Schwabsoien und Stötten, Landkreis Weilheim-Schongau und Ostallgäu

2001

in Unterfranken durch die Dörfer des Weinparadieses Bullenheim, Hüttenheim, Ippenheim, Nenzenheim, Seinsheim und Weigenheim, Landkreis Kitzingen und Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim

1999

in Oberfranken durch die Marktgemeinde Heiligenstadt i.Ofr., Landkreis Bamberg

1996

in Niederbayern durch die Marktgemeinde Reisbach, Landkreis Dingolfing-Landau a.d.Isar

1994

in Schwaben durch die Marktgemeinde Irsee, Landkreis Ostallgäu

1992

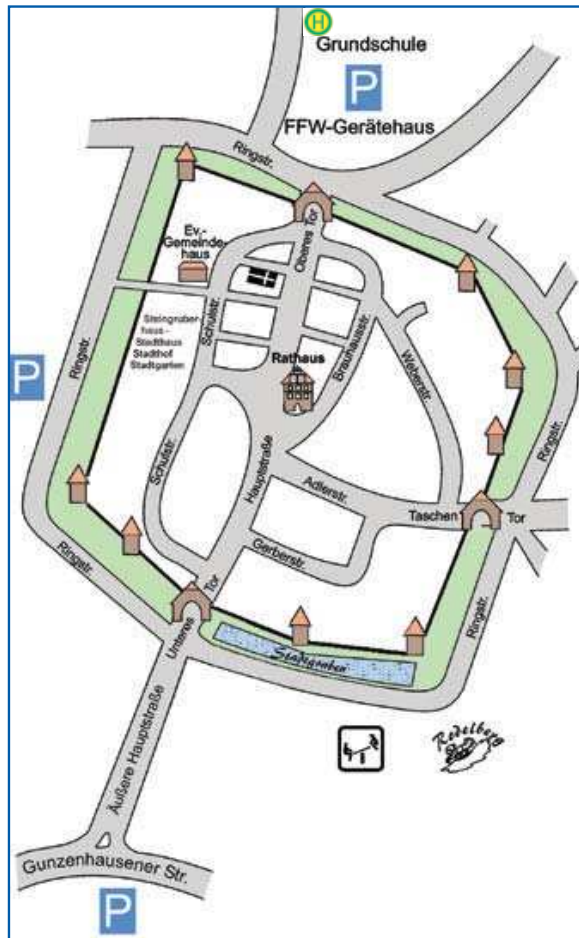
in Mittelfranken durch die Marktgemeinde Colmberg, Landkreis Ansbach

1990

in der Oberpfalz durch die Marktgemeinde Leuchtenberg, Landkreis Neustadt an der Waldnaab



Stadtplan von Merkendorf mit Straßen und Parkplätzen



- | | |
|-----------------|------------------------|
| Altes Weberhaus | Weberstraße 7 |
| Grundschule | Bammersdorfer Straße 6 |
| Hof Kistner | Adlerstraße 9 |
| Stadthaus | Schulstraße 8a |
| Stadthof | Schulstraße 8 |
| Steingruberhaus | Schulstraße 8 |
| Zehntscheune | Marktplatz 4 |
| Alte Schmiede | Marktplatz 10 |



Information:

Stadt Merkendorf,
Marktplatz 1, 91732 Merkendorf
Tel. 09826/650-0 - Fax 09826/650-50
Email: stadt@merkendorf.de
www.merkendorf.de

